EUREM SEELENWEG FOLGEN

- TEIL 1 von 4 -

Jeshua und Die Erde, gechannelt durch Pamela Kribbe

Liebe Menschen,

ich spreche zu euch aus einem Feld aus Kraft, Liebe und Licht. Es ist ein Feld, das zu euch gehört: Es befindet sich nicht außerhalb von euch. Wir bilden dieses Feld gemeinsam.
Und die Stimme, die heute besonders gehört werden möchte, ist die der Erde, die Stimme von Mutter Erde.

Wir sprechen heute über die Seele und darüber, die Seele in euer tägliches Leben einzuladen. Doch die Seele und die Erde gehören zusammen. Denn eure Seele hat gewählt, hier auf der Erde zu sein, hier zu leben und eurer Seelenenergie auf eine irdische Weise Gestalt zu geben. Die Erde ist das Medium, das Instrument, durch das ihr euer Seelenlicht ausstrahlen lasst.

Die Erde begrüßt euch und heißt euch willkommen. Die Erde selbst ist ein belebtes Wesen. Sie ist nicht nur ein Brocken aus Stein, sie ist voller Leben, und dieses Leben ist beseelt. Auch die Erde selbst hat eine Seele. Die Seele der Erde lebt in eurem Körper, in all euren Zellen, in eurem Blut, in euren Gliedern, eurem Atem, euren Sinnen. Spürt, wie die lebendige Erdenergie in euren Körper strömt. Fühlt, wie sie wallt und braust. Denn die Erdenergie ist ursprünglich sehr vital und außerordentlich stark. Seht euch all das Leben an, das diese Energie hervorbringt, die Vielfalt der Lebensformen.

Ihr seid hier willkommen.

Die Erde war einst ein Paradies. Die Intention dieses Ortes im Universum ist Begegnung. All diese verschiedenen Lebensformen, von denen der Mensch *eine* ist, sind dazu bestimmt, einander zu inspirieren. Der Tanz des Lebens beinhaltet, Freude daraus zu schöpfen, einander zu begegnen, auch wenn ihr anders seid als der andere. Könnt ihr diese ursprüngliche Freude fühlen? Wie schön und besonders ist es, dass jeder Einzelne, eine Jede und ein Jeder von uns einzigartig ist. Jede und jeder ist eine Seele, die vielerlei Arten von Leben durchwandert hat, vielerlei Erfahrungen gemacht hat.

Fühlt, wie die Erde euch von Herzen willkommen heißt. Fühlt es auch buchstäblich, indem ihr eure Füße auf den Boden stellt und beide Füße für den vitalen Lebensfluss der Erde öffnet, und fühlt, dass ihr sicher seid.

Viele von euch tragen ein beständiges Gefühl von Unsicherheit mit sich. Es besteht in euch eine Anspannung, ein Unvermögen, euch zu entspannen. Dies ist entstanden durch Angst. Es liegt so etwas wie eine kollektive Angst in der gesamten Atmosphäre um die Erde herum, und es herrscht auch auf der Erde sehr viel Angst. Angst ist ein Zusammenziehen, ein Verkrampfen von Energien - ein Empfinden von Bedrohung oder Unsicherheit. Der größte Teil dieser Angst rührt nicht von einer realen Bedrohung her wie Krieg, Hunger oder Naturkatastrophen. Der größte Teil dieser Angst rührt von negativen, einschränkenden Glaubenssätzen her. Diese haben meist mit dem Gefühl zu tun, dass ihr nicht gut wärt, so wie ihr seid, dass ihr euch für euch schämen solltet, dass ihr klein und unwissend wärt und darum auf eine Autorität von außen hören müsstet, sei es die Kirche, die Schule, diejenigen, die euch erziehen, die Gesellschaft, die Bilder, die euch in der heutigen Zeit durch all die Medien vermittelt werden, die es gibt. Ihr werdet mit Bildern davon bombardiert, wie dies und jenes sein sollte und was es bedeute, ein glücklicher und gesunder Mensch zu sein. Aber sehr viele dieser Bilder und Normen enthalten eine große Dosis Angst, und Angst selbst ist im Grunde Desinformation. Denn wenn ihr auf die Stimmen der Angst hört, entfernt ihr euch von euch selbst, von eurem inneren Wissen.

Auf Dauer fühlt ihr euch auf der Erde dann nicht mehr zuhause. Besonders diejenigen, die als Kind einen guten Kontakt zu ihrer inneren Quelle, ihrem Seelenbewusstsein hatten, können sich extrem von sich selbst entfremdet fühlen, wenn sie inmitten eines kollektiven Bewusstseins aufwachsen, das immer noch von Angst und falschen Normen und Regeln diktiert ist. Viele von euch haben das miterlebt. Ihr erlebt darin eine Kluft gegenüber dem, was ihr selbst zutiefst wisst und fühlt, aber ihr habt oft keine Worte dafür, es wird euch nicht von der Umwelt gespiegelt, und so besteht eine Spaltung zwischen diesem inneren Wissen und dem von außen Vermittelten, wie dies und jenes sein muss oder sein sollte.

Jeder Mensch und besonders jedes Kind, bedarf der Sicherheit, bedarf emotionaler Sicherheit, und infolgedessen lasst ihr die Stimmen der Angst zu, da sie euch durch eure Eltern, eure unmittelbare Umgebung, durch die Schule und dergleichen mehr vermittelt werden. Die vertrautesten Stimmen hinterlassen die tiefsten Spuren. Oft kommen diese vertrauten Stimmen von Menschen, die euch lieben, die jedenfalls die Absicht haben, euch zu lieben. Aber auch sie sind vom kollektiven Bewusstsein verformt. So entsteht viel Verwirrung in einer Menschenseele. Denn da ist diese innere Stimme, und da ist tatsächlich auch ein Wissen in euch, dass ihr hier willkommen seid, dass die Erde euch liebt.

Fühlt noch einmal diese brausende Strömung von Mutter Erde. Und lasst sie aufsteigen, von euren Füßen in eure Unterschenkel, in eure Knie und durch eure Oberschenkel bis zu eurem Steißbein. Spürt die Leichtigkeit und die Natürlichkeit in der Erdenergie - wie bei einem spielenden Kind oder einem spielenden Tier - und fühlt nun diese Energie auch in eurer Wirbelsäule aufsteigen. Euer Rückgrat ist ein sehr empfindsamer Teil eures Körpers - tatsächlich ist es, physisch gesehen, der Kanal für die Seele. Die Seele möchte mit dem Irdischen spielen.

Ladet nun auch eure Seele zu euch ein. Die Erdenergie erreicht euch von den Füßen her, durch die Beine, das Steißbein und geht weiter hinauf bis in euer Herz hinein. Und wenn ihr nun eure Seelenenergie einladet, lasst ihr sie über eure Krone, über den Scheitel eures Kopfes einfließen.

Und die Seele ist euch altbekannt, sie ist euch sehr vertraut, ist euch nicht fremd. So wie es für *ein* Kind natürlich ist, zu spielen, ist es für eure Seele natürlich, euch zu durchströmen, eure Gefühle, euer klares Wissen, eure Intuition zu durchfließen. Stellt euch einmal vor, dass die Seele eine Farbe hat, dass eure Seelenenergie wie eine Farbe oder eine Schwingung durch euren Scheitel hereinströmt und durch die Mitte eures Kopfes, durch eure Kehle in euer Herz hinein fließt und dort der Erde begegnet. Lasst diese beiden Energien sich vermischen. Schaut dabei einmal, was dies mit euch macht. Erschafft eine freudvolle Mischung aus Erd- und Seelenenergie. Eure Seele möchte nichts lieber als herabsteigen und in euch wohnen, in eurer irdischen Persönlichkeit.

Zu Beginn sagte ich, dass in beinah jedem Menschen eine Grundspannung besteht, ein Gefühl von Angst und Unsicherheit. Das ist es, was die Seele davon abhält, sich zu zeigen.
Entspannt euch in diesem Moment einmal. Ihr seid hier sicher. Die Erde trägt euch. Die Ängste, die ihr in euch tragt, kommen aus dem kollektiven Bewusstsein, nicht von der Erde.
Seid in diesem Moment ein neues Kind von der Erde. Lasst die Vergangenheit los und fühlt das *Neue*, das ihr hierher bringen kommt, das, was mit dem Alten bricht. Ihr seid gekommen, um dem kollektiven Bewusstsein einen neuen Impuls zu geben. Dieser neue Impuls kann nur gedeihen, kann nur Früchte tragen, wenn Himmel und Erde oder Erde und Seele sich in euch miteinander vermischen.

Stellt euch nun wieder eure Seelenströmung vor und seht sie für einen Moment ganz konkret vor euch als eine Farbe - ihr könnt ihr auch eine andere Form geben, Wasser, Feuer, was auch immer ihr möchtet, alles ist möglich - und seht innerlich vor euch, wie sie sich mit der Erdströmung vermischt, der ihr ebenfalls eine Farbe oder eine Form geben könnt. Macht es ganz real und lebendig. Spürt auch einen Moment lang nach, was ihr *braucht*, um diese Verbindung herzustellen. Braucht ihr Raum? Weniger Fürsorge und Aufmerksamkeit für andere? Dann nehmt ihn euch. Denn das ist das Allerwichtigste: dass eure Seele herabsteigen, sich mit der Erde verbinden und hier leuchten, strahlen kann. Das ist zugleich auch das Höchste, was ihr einem anderen zu geben habt. Füllt euer ganzes Energiefeld mit dieser Mischung aus Seele und Erde, *eurer* Mischung, und macht euch groß. Fühlt euch stark. Ihr seid geistige Führer. Eure Seele ist nicht hier, um zu folgen. Eure Seele ist hier, um ganz zu sein und damit ein Beispiel zu sein.

Eure Aufgabe, wenn man es so nennen möchte, ist nicht, anderen zu helfen, sondern ein Beispiel zu geben, von dem sie sich inspirieren lassen können. Und ihr könnt dieses Beispiel nur dann geben, wenn ihr ganz und gar euren eigenen Raum einnehmt und euch von den kollektiven Ängsten und Belastungen und auch der Schwere befreit, die euch oft umgeben. Und ihr könnt all dies loslassen, indem ihr ganz klar erkennt, dass es euch nicht bestimmt ist, nicht eure Aufgabe ist, das zu tragen. Tatsächlich schwächt es euer Licht. Ihr seid dazu bestimmt, anders zu sein, abzuweichen. Sobald ihr dem Pfad der Seele folgt, weicht ihr ab.
In der Welt, so wie sie jetzt ist, sind die meisten Menschen weit von ihren Seelenimpulsen entfernt. Das wird auch deutlich, wenn ihr euch weltweit umschaut. Ihr seht dann eine seelenlose Welt.

Seid *willkommen*. Zweifelt nicht daran, dass euer Licht von der Erde als ein außergewöhnliches Geschenk erfahren wird. Denn es gehört viel Mut und Kraft dazu, hier als inkarnierter Mensch anwesend zu sein. Unterschätzt auch niemals euer eigenes Menschsein, eure Persönlichkeit. In spirituellen Kreisen ist es bisweilen üblich, auf euer irdisches Menschsein, eure irdische Persönlichkeit herabzublicken und die Seele als etwas zu betrachten, das darüber erhaben ist. Aber das ist eine unnatürliche Dualität, ein Dualismus, der nicht auf der Wahrheit beruht. Eure irdische Persönlichkeit, die aus dem Kind heraus entstanden ist, das ihr einst wart, ist der Schlüssel zur Selbstverwirklichung, der Schlüssel zu einem beseelten lebendigen Leben, zu einer beseelten lebendigen Anwesenheit.

Die Seele trägt in sich ein ganzes Reservoir an Wissen, Weisheit und Licht, aber erst durch die Persönlichkeit kann sie hier strahlen und hier anwesend, präsent sein. Ohne diese Persönlichkeit kann die Seele hier auf der Erde nichts tun. Eure Persönlichkeit ist also nichts, was ihr loswerden müsst. Sondern worauf es ankommt, ist, dass diese Persönlichkeit zunehmend frei wird von Ängsten, überlieferten Glaubenssätzen, Begrenzungen, Lasten und Schwere. An der Persönlichkeit selbst ist nichts falsch. Euer freier Wille besteht darin, dass ihr wählen könnt, eure Persönlichkeit für das Licht, für das Bewusstsein und auch für die Bereitschaft zu öffnen, der Dunkelheit in euch ins Auge zu blicken. Und diese Dunkelheit ist schlicht der Teil von euch, der an das kollektive Bewusstsein glaubt und der noch von der Angst lebt und von ihr genährt wird.

Es ist sehr menschlich, dass ihr einen Teil des kollektiven Bewusstseins verinnerlicht und absorbiert habt. Dass ihr dunkle Anteile in euch habt, ist also nichts, was ihr verurteilen müsstet. Es ist etwas, mit dem ihr Mitgefühl haben solltet. Eine beseelte Persönlichkeit bildet eine Brücke zwischen Himmel und Erde. Die Seele möchte inkarnieren und eure irdische Persönlichkeit durchfließen. Es geht also darum, diese Persönlichkeit zu transformieren und nicht darum, sie zu eliminieren oder zu überwinden. Habt Respekt davor, wer ihr in eurer irdischen Person seid, mit all den Höhen und Tiefen, mit all den dunklen und hellen Anteilen.

Und zum Schluss nun fragt euch oder spürt nach: "Wo ist jetzt ein dunkler Teil, den ich einst von irgendjemandem übernommen habe, der mich jetzt daran hindert, meiner Seele zu folgen, meine Seele zu hören, zu fühlen?" Dieser dunkle Teil ist eine Art energetisches Hindernis, das ihr in eurem eigenen Körper oder Energiefeld wahrnehmen könnt. Stimmt euch jetzt auf ihn ein und achtet einmal darauf, was in eurem Körper oder Energiefeld aufleuchtet, wo ihr spürt, dass etwas drückt oder angespannt ist. Es kann auch einfach ein vages Gefühl sein, aber nehmt das Erste, was in euch aufkommt, denkt nicht darüber nach. Wo irgendwo in eurem Körper oder in eurer Aura ist ein dunkler Flecken, etwas, das sich schwach oder eingeengt anfühlt? Und wenn ihr es wahrnehmt, begrüßt es aus eurem Herzen heraus.

Begrüßt es voller Achtung. Sagt dann zu diesem Teil in euch: "Es tut mir leid, dass du dich so unterdrückt, eingesperrt, gefangen und wahrscheinlich auch allein und isoliert fühlst." Bittet diesen Teil in euch: "Lass mich dein Gesicht sehen. Erlaube mir, dich zu sehen, deine Augen, dein Gesicht." Schaut - was seht ihr? Es kann das Gesicht eines Menschen, eines Tieres oder auch eines anderen Geschöpfes sein. Habt keine Angst, eure Fantasie zu benutzen. Auch eure Vorstellungskraft leitet die Botschaften eurer Seele. Schaut euch dieses Gesicht, diese Augen an und spürt die emotionale Fracht dahinter. Was tut so sehr weh? Warum ist es der Seele nicht erlaubt oder möglich, dort zu sein?

Erkennt, dass ihr in dem Moment, in dem ihr diesen Teil anseht, bereits etwas Besonderes tut: Ihr erkennt ihn an. Ihr schiebt ihn nicht weg. Ihr begrüßt ihn und heißt ihn willkommen.
Fragt dann diesen Teil von euch: "Was brauchst du von mir? Was brauchst du, um aus der Dunkelheit herauszukommen, um dich freier zu fühlen? Kommuniziere mit *mir*. Lass mich wissen, was du brauchst."

Fühlt die Antwort. Vielleicht sind es ein paar Worte. Vielleicht fühlt ihr es einfach in eurem Herzen. Und spürt den Kontakt zwischen euch beiden: Ihr seid das betrachtende Bewusstsein, das Herz. Ihr seid das Herz, das schaut, das die Hand ausstreckt, das nicht urteilt. Die Dunkelheit ist ein Teil von euch, ein Kind, wenn man so will, das verloren gegangen war, sich verirrt hatte. Und es möchte so gern zurückkommen. Es möchte wieder frei sein und spielen, so wie es im bestimmt war. Vielleicht braucht es Zeit, diese Freiheit zu erreichen, aber eure Anwesenheit und dieser Kontakt sind enorm heilsam. Darum wiederholt ihn so oft wie möglich, wenn ihr könnt, und macht euch dann bewusst, dass dieses innere Wirken euch näher zu eurer Seele bringt.

Dann schließlich fragt dieses gepeinigte Kind oder diesen Teil von euch: "Wie wäre es, wenn du völlig frei wärst?" Spürt einmal, was dann energetisch mit euch geschieht. Was dann befreit wird, freikommt. Seid euch bewusst, dass, wenn ihr die Absicht oder auch nur den Wunsch habt, dies geschehen zu lassen, es auch geschehen *wird*. Vielleicht nicht jetzt, vielleicht nicht morgen, aber es wird geschehen. Eure Persönlichkeit hat eine freie Wahl, einen freien Willen. Unterschätzt niemals die Kraft eurer irdischen Persönlichkeit. Sie ist tatsächlich der Torwächter für die Energien der Seele und der Erde. Wenn ihr Ja sagt, wird es geschehen.

Danke für eure Aufmerksamkeit. Fühlt die liebevolle Umarmung von Mutter Erde.

Ihr seid willkommen.

Channeling: © Pamela Kribbe
Übersetzung: Yvonne Mohr, http://www.lichtderwelten.de
Deutscher Text: https://www.lichtderwelten.de/index.php/geistige-welt/channelings-anderer/pamela-kribbe/jeshua--eurem-seelenweg-folgen--teil-1